

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2009-09-28

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter: CDU/FDP-Fraktion
Telefon: 545 2952

Antrag Drucksache Nr.

00138/2009

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Stand der Beseitigung baulicher "Schandflecken" in Schwerin

Beschlussvorschlag

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, darzulegen, wie sich die Situation der baulichen „Schandflecken“ in Schwerin verändert hat. Dabei ist aufzuzeigen, inwieweit sich der direkt kommunale sowie der Besitzanteil von städtischen Gesellschaften als auch der Anteil privater Eigentümer an den betreffenden Grundstücken weiterentwickelt hat.

Die Stadtvertretung ist ebenfalls zu informieren, mit welchen Mitteln die baulichen Missstände, ggf. gemeinsam mit den Eigentümern, beseitigt worden sind und künftig beseitigt werden sollen.

Begründung

An vielen Stellen der Stadt wurde durch private Bautätigkeit, durch städtebauliche Sanierungsmaßnahmen, durch BUGA-begleitendes Bauen oder direkt durch die BUGA-Investitionen die Landeshauptstadt verschönert. Leider wird das Stadtbild aber an einigen Stellen immer noch durch bestehende Mängel an der betreffenden Bausubstanz negativ beeinflusst. Dieses sind im Sinne des Antrages bauliche „Schandflecken“.

Beispielhafter Weise wären hier neben anderen zu nennen:

- das ehemalige Offizierscasino in der Johannes-Stelling-Straße,
- das ehemalige Schauburg – Kino in der Mecklenburgstraße,
- das alte Brauereigelände zwischen Knautstraße und Lagerstraße.

Der vorliegende Antrag kann als Weiterführung der Vorlage „Bauliche Schandflecken“ in Schwerin“ Drucksache 01574/2007 verstanden werden.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

keine

gez. Sebastian Ehlers
Fraktionsvorsitzender